

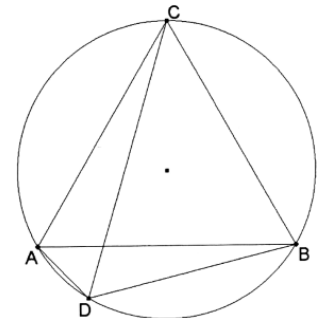


Übung 1:

Konstruiere ein Dreieck mit Hilfe folgender Angaben: Grundseite $c = 10$ cm, Höhe $h = 4$ cm, Winkel $\gamma = 60^\circ$. Ist die Konstruktion eindeutig? Kann man das Dreieck auch noch konstruieren, wenn die Höhe 11 cm betragen soll? Für welche Höhe wäre die Konstruktion eindeutig?

Übung 2:

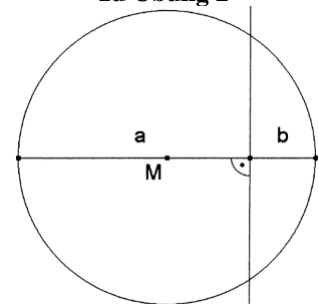
Es sei ABC ein gleichseitiges Dreieck und k sein Umkreis. Der Punkt D liege auf k zwischen A und B . Man zeige: $\overline{DA} + \overline{DB} = \overline{DC}$.



zu Übung 2

Übung 3:

Zeige, dass in einem regelmäßigen Neuneck die Differenz der Länge der längsten und der kürzesten Diagonalen gerade die Seitenlänge des Neunecks ist!



zu Übung 4

Übung 4:

Beweise auf geometrische Art und Weise die Ungleichung:

$$\frac{1}{2} \cdot (a+b) \geq \sqrt{a \cdot b}.$$

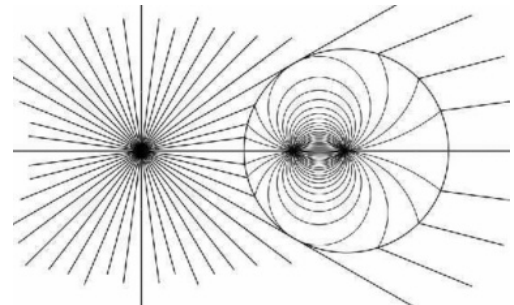
Übung 5:

Die folgende Konstruktion nennt man „Spiegelung am Kreis“:

Sei k ein Kreis mit dem Radius r um den Mittelpunkt M . Dann ist das „Bild“ A' eines Punktes A unter dieser Spiegelung der Punkt, der auf der Verbindungsgerade AM liegt und für dessen Abstand $\overline{A'M}$ vom Kreismittelpunkt gilt:

$$\overline{AM} \cdot \overline{A'M} = r^2.$$

Das Bild einer Kurve erhält man, indem man jeden Punkt der Kurve am Kreis spiegelt. Zeige, dass das Bild eines Kreises, der außerhalb des Kreises k liegt, wieder ein Kreis ist!



Übung 6:

Wie kann man von einem Punkt A die Tangenten an einen gegebenen Kreis konstruieren?

Übung 7:

Zwei Punkte A und B liegen im Innern eines Kreises k . Man finde ein rechtwinkliges Dreieck, dessen Eckpunkte auf k liegen, so dass A und B auf den Katheten dieses Dreiecks liegen. Ist die Konstruktion eindeutig? Ist es immer möglich, ein solches Dreieck zu finden?

Übung 8:

Gegeben sind die drei Punkte A , B und C auf einem Kreis. Gesucht ist ein vierter Punkt D auf diesem Kreis, so dass das sich ergebende Viereck $ABCD$ einen Inkreis hat.

Übung 9:

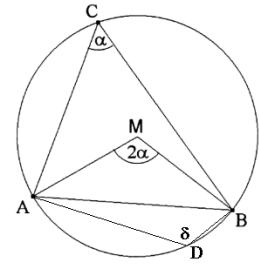
Zeige, dass das bei einer Kreisspiegelung entstehende Bild einer Geraden, die vollständig außerhalb des Kreises k verläuft, ein Kreis ist, der durch den Mittelpunkt M von k geht!



Satz 1: Umfangswinkelsatz (oder Peripheriewinkelsatz)

Im Kreis mit dem Mittelpunkt M gilt: Ist β der Mittelpunktswinkel $\angle AMB$ über dem Bogen \overline{AB} , so ist jeder Umfangswinkel über \overline{AB} (auf derselben Seite von \overline{AB} wie M) halb so groß wie β . Für $\alpha = \angle ACB$ gilt also $\beta = 2 \cdot \alpha$.

Die Größe aller Umfangswinkel δ über \overline{AB} (auf der anderen Seite von \overline{AB} wie M) beträgt: $\delta = 180^\circ - \alpha$.

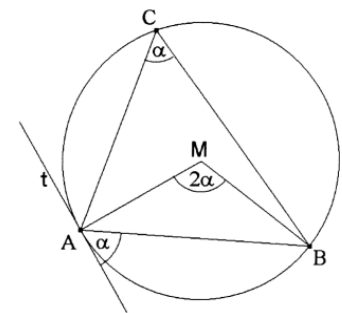


Satz 2: Umkehrung des Umfangswinkelsatzes

Alle Punkte, von denen aus eine bestimmte Strecke \overline{AB} unter einem Winkel α erscheint, liegen auf einem Kreis.

Satz 3: Sehnen-Tangenten-Winkel-Satz (Bild rechts)

Ist t die Tangente an den Kreis k im Punkt A , so ist der Winkel, den t mit der Strecke \overline{AB} bildet, gleich dem Umfangswinkel über dem Bogen \overline{AB} .

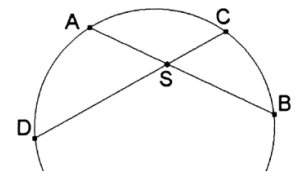


Satz 4:

Sei k_α der Kreis über \overline{AB} zu dem Umfangswinkel α . Dann liegt P innerhalb des Kreises, wenn $\angle APB > \alpha$ ist und außerhalb des Kreises wenn $\angle APB < \alpha$ ist.

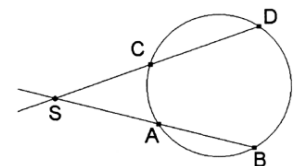
Satz 5: Sehnen-Satz

Die beiden Sehnen \overline{AB} und \overline{CD} schneiden sich innerhalb des Kreises im Punkt S . Dann ist das Produkt der Sehnenabschnitte für beide Sehnen gleich groß:
 $\overline{SA} \cdot \overline{SB} = \overline{SC} \cdot \overline{SD}$.



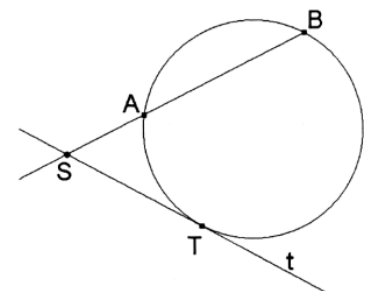
Satz 6: Sekanten-Satz

Die beiden Sekanten \overline{AB} und \overline{CD} schneiden sich außerhalb des Kreises im Punkt S . Dann ist das Produkt der Sekantenabschnitte für beide Sekanten gleich groß:
 $\overline{SA} \cdot \overline{SB} = \overline{SC} \cdot \overline{SD}$.



Satz 7: Sekanten-Tangenten-Satz (Bild rechts)

Eine Sekante \overline{AB} und eine Tangente an den Kreis im Punkt T schneiden sich außerhalb des Kreises im Punkt S . Dann gilt: $\overline{ST}^2 = \overline{SA} \cdot \overline{SB}$.



Satz 8: Satz des Thales

Ist α der Umfangswinkel über einem Durchmesser, so ist α ein rechter Winkel.

Satz 10: Sehnenviereck

Ein Viereck ist genau dann ein Sehnenviereck (d.h. es besitzt genau dann einen Umkreis), wenn die Summen der gegenüberliegenden Winkel 180° betragen, d.h. $\alpha + \gamma = \beta + \delta = 180^\circ$.

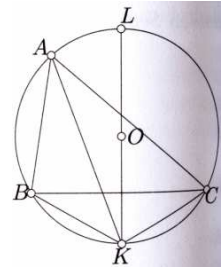
Satz 11: Tangentenviereck

Bei einem konvexen Viereck handelt es sich genau dann um ein Tangentenviereck (d.h. es besitzt genau dann einen Inkreis), wenn die Summen der gegenüberliegenden Seiten gleich groß sind, d.h. $a + c = b + d$.



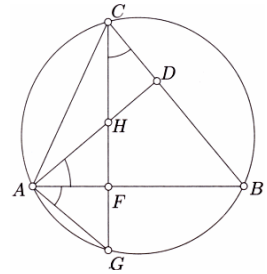
Satz 1:

In jedem Dreieck schneiden die Mittelsenkrechten die Winkelhalbierenden der ihnen gegenüberliegenden Winkel auf dem Umkreis.



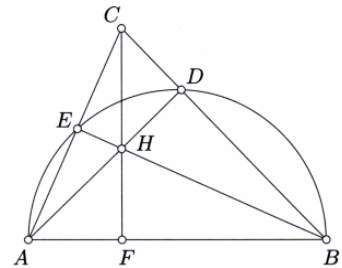
Satz 2:

Spiegelt man den Höhenschnittpunkt an einer Dreiecksseite, so erhält man einen Punkt auf dem Umkreis.



Satz 3:

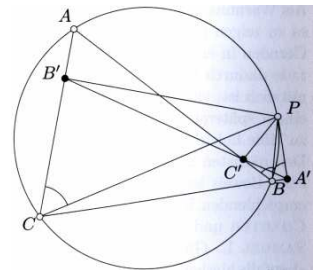
Die Produkte der beiden Abschnitte, in welche jede Höhenlinie eines Dreiecks durch den Höhenschnittpunkt eines Dreiecks geteilt wird, sind bei allen drei Höhen desselben Dreiecks gleich groß.



Satz 4: Simson-Gerade

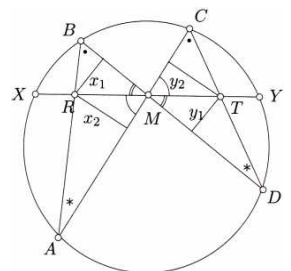
Es sei P ein von den Ecken A , B und C verschiedener Punkt auf dem Umkreis des Dreiecks ABC . Die Fußpunkte der Lote von P auf die Seiten a , b und c seien A' , B' und C' .

Dann liegen die Punkte A' , B' und C' auf einer gemeinsamen Geraden, der sog. Simson-(Wallace-)Gerade.



Satz 5:

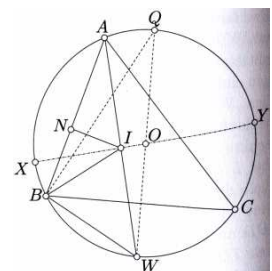
Die Diagonalen AC und BD des Sehnenvierecks $ABCD$ mögen sich im Mittelpunkt M einer Sehne \overline{XY} schneiden. Bezeichnet man die Schnittpunkte der Seiten \overline{AB} , \overline{CD} mit der Sehne \overline{XY} als R , T , so wird M auch der Mittelpunkt der Strecke \overline{RT} sein.

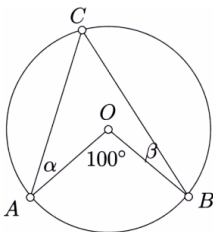


Satz 6:

Bezeichnet man den Mittelpunkt des Umkreises eines Dreiecks mit O , seinen Radius mit R , ferner das Zentrum seines Inkreises mit I , dessen Radius mit r , so besteht der Zusammenhang:

$$\overline{OI}^2 = R \cdot (R - 2r)$$





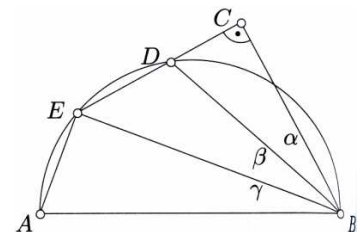
Zu Übung 1

Übung 1:

Bestimme die Winkelsumme $\alpha + \beta$ in der links abgebildeten Figur.

Übung 2:

In der rechten Figur gilt: $|\overline{AE}| = |\overline{ED}|$ und $\alpha = 20^\circ$. Der Punkt D liegt auf \overline{EC} . Berechne β und γ !

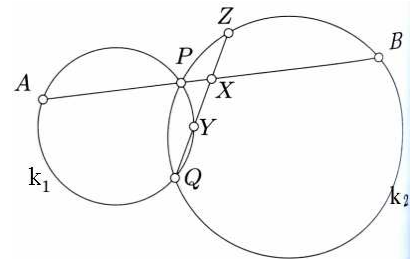


Zu Übung 2

Übung 3:

Zwei Kreise k_1 und k_2 schneiden sich in P und Q . Eine Gerade durch P möge k_1 und k_2 wiederum in A und B schneiden. Der Mittelpunkt der Strecke \overline{AB} heiße X . Die Gerade durch Q und X schneide k_1 in Y und k_2 in Z .

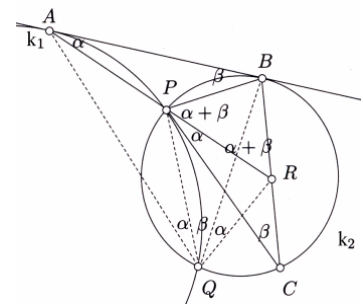
Beweise, dass X auch der Mittelpunkt von \overline{YZ} sein wird.



Übung 4:

Seien k_1 und k_2 zwei Kreise, die sich in P und Q schneiden. Diejenige gemeinsame Tangente von k_1 und k_2 , die näher an P liegt, berühre k_1 in A und k_2 in B . Die Tangente an k_1 durch P treffe k_2 in C (verschieden von P) und die Verlängerung von AP treffe BC in R .

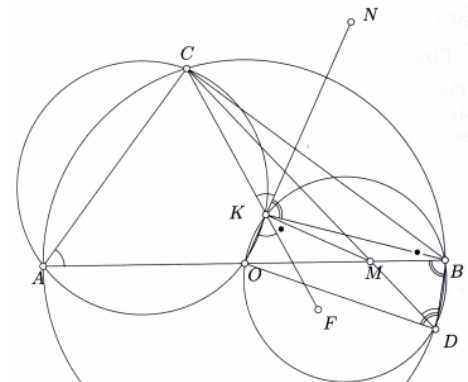
Beweise, dass der Umkreis des Dreiecks PQR die Geraden BP und BR berührt.



Übung 5:

Sei AB ein Durchmesser eines Kreises um O . Die Sehne CD treffe AB in M . Der von O verschiedene Schnittpunkt der Umkreise der Dreiecke AOC , BOD heiße K .

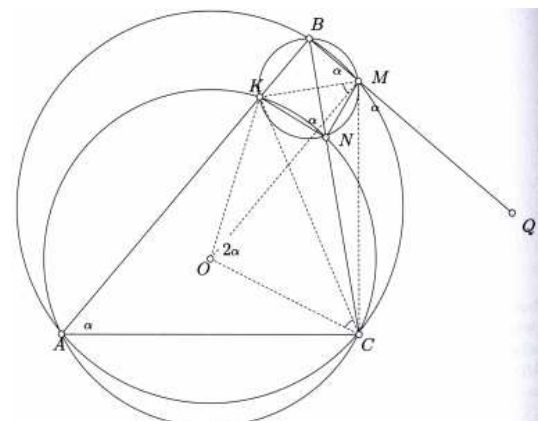
Beweise, dass der Winkel $\angle OKM$ ein rechter ist.



Übung 6:

Ein Kreis mit Mittelpunkt O geht durch die Eckpunkte A und C eines Dreiecks ABC und schneidet die Strecken AB und BC ein weiteres Mal in den verschiedenen Punkten K und N . Die Umkreise der Dreiecke ABC und KBN schneiden sich in genau zwei verschiedenen Punkten B und M .

Beweise, dass der Winkel $\angle BMO$ ein rechter ist.

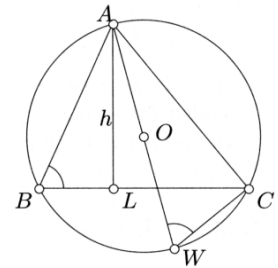




Geometrie: III. Strecken – Sätze

Satz 1:

Multipliziert man den vierfachen Umkreisradius eines Dreiecks mit seiner Fläche, so erhält man das Produkt der drei Seitenlängen: $4RF = abc$.



Satz 2: Flächenformel des Heron

Der Flächeninhalt eines beliebigen Dreiecks beträgt: $F = \sqrt{s \cdot (s-a) \cdot (s-b) \cdot (s-c)}$.

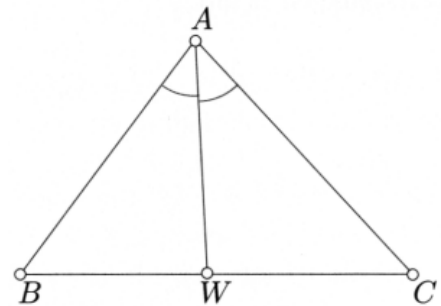
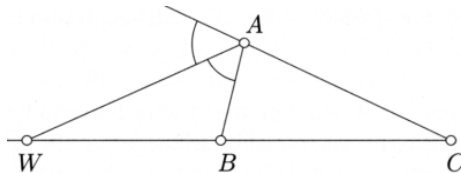
Satz 3:

In jedem Dreieck gilt: $2r \leq R$.

Lemma:

Die Winkelhalbierende teilt die gegenüberliegende Seite im Verhältnis der anliegenden Seiten, d.h. es gilt: $BW : WC = AB : AC$.

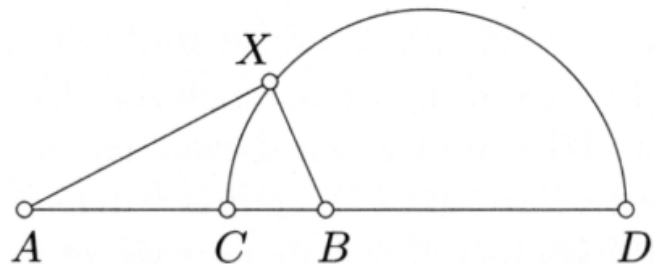
Dies gilt auch für die Winkelhalbierende eines Außenwinkels (s.u.).



Satz 4: Kreis des Apollonios

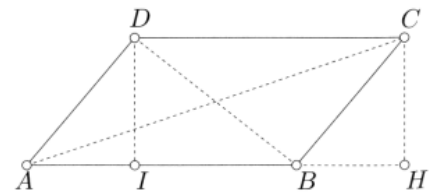
Es sei C ein innerer Punkt der Strecke AB; der Punkt D aber liege zwar auf der Geraden AB, jedoch nicht zwischen A und B.

Wenn es sich nun ergibt, dass $AC : CB = AD : DB$, dann ist der geometrische Ort aller Punkte X mit $AX : XB = AC : CB$ der Kreis mit Durchmesser CD.



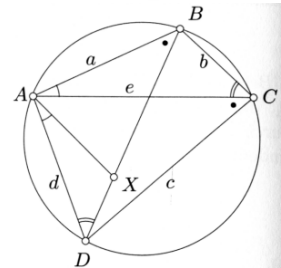
Satz 5: Parallelogrammformel

Im Parallelogramm ist die Summe der Quadrate über den vier Seiten genauso groß wie die Summe der Quadrate über den Diagonalen.



Satz 6: Satz des Ptolemaios

Im Sehnenviereck ist die Summe der Produkte gegenüberliegenden Seiten so groß wie das Produkt der Diagonalen: $ac + bd = ef$.

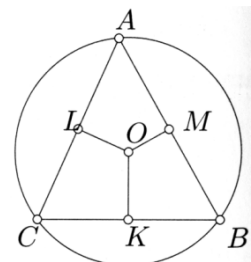


Satz 7: Satz des Brahmagupta

Im Sehnenviereck gilt: $F = \sqrt{(s-a) \cdot (s-b) \cdot (s-c) \cdot (s-d)}$.

Satz 8: Satz von Carnot

- (1) Ist O der Umkreismittelpunkt und K, L, M die Seitenmitten im spitzwinkligen Dreieck ABC, so gilt: $KO + LO + MO = R + r$.
- (2) Ist das Dreieck ABC bei C rechtwinklig, so fallen M und O zusammen und es gilt: $KO + LO = R + r$.
- (3) Ist das Dreieck ABC bei C stumpfwinklig, so gilt: $KO + LO - MO = R + r$.

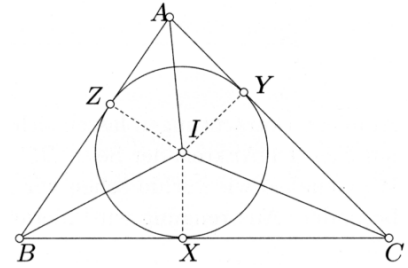




Übung 1:

Der Abstand des Eckpunktes A zu den auf den Seiten AB, AC liegenden Inkreisberührungspunkten beträgt $s - a$.

Der Flächeninhalt des Dreiecks ist das Produkt aus dem Inkreisradius und dem halben Umfang: $F = r \cdot s$.

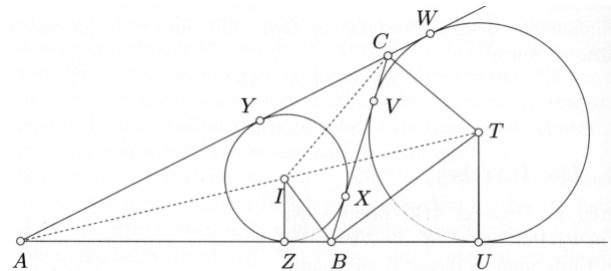


Übung 2:

Der Ankreis der Seite BC berührt diese Seite in einem Punkt V , der von ihrem Mittelpunkt genauso weit absteht wie der Inkreisberührungspunkt X .

Ferner berührt er die beiden anderen Seiten AB, AC in zwei Punkten U, W , die von A beide die Entfernung s haben.

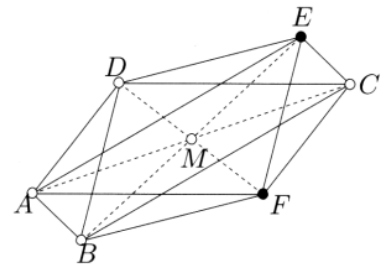
Für den Radius gelten die Gleichungen: $F = (s - a) \cdot r_a$ und $(s - b) \cdot (s - c) = r \cdot r_a$.



Übung 3:

Es sei $ABCD$ ein beliebiges Viereck und mit seinen Eckpunkten A, B, C werde das Parallelogramm $ABCE$ konstruiert; sodann übersteigt die Summe der Quadrate über den Seiten die Summe der Quadrate über den Diagonalen um DE^2 , es gilt also:

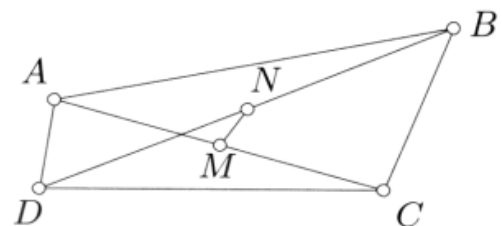
$$AB^2 + BC^2 + CD^2 + DA^2 = AC^2 + BD^2 + DE^2.$$



Übung 4:

Wenn M, N die Mittelpunkte der Diagonalen AC, BD eines beliebigen Vierecks $ABCD$ sind, dann gilt:

$$AB^2 + BC^2 + CD^2 + DA^2 = AC^2 + BD^2 + 4 \cdot MN^2.$$



Übung 5:

Der Punkt P liege auf der Seite BC des Dreiecks ABC und zur Abkürzung sei $m = BP, n = PC, p = AP$. Dann gilt: $bbm + ccn = a \cdot (pp + mn)$ (Stewart-Formel).

Übung 6:

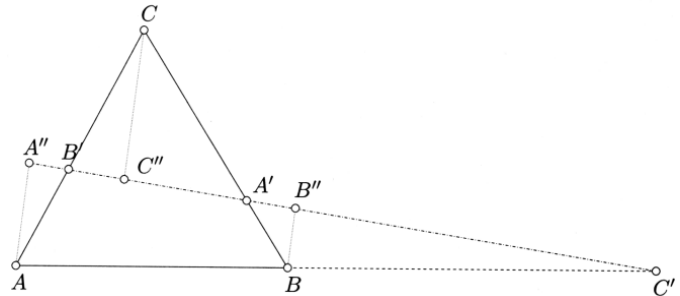
Beweise, dass im Sehnenviereck gilt: $|a - c| + |b - d| \geq 2 \cdot |e - f|$.



Satz 1: Satz von Menelaos

Schneidet eine Gerade die (eventuell verlängerten) Seiten AB , BC , CA eines Dreiecks ABC in den Punkten C' , A' , B' , so gilt:

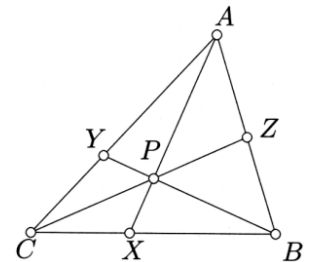
$$\frac{AB'}{B'C} \cdot \frac{CA'}{A'B} \cdot \frac{BC'}{C'A} = -1.$$



Satz 2: Satz von Ceva

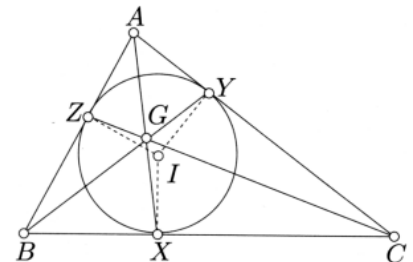
Es sei P ein Punkt im Innern oder auch außerhalb des Dreiecks ABC ; AP treffe BC in X und analog seien Y , Z die Schnittpunkte von BP , CP mit CA , AB ; alsdann wird:

$$\frac{AZ}{ZB} \cdot \frac{BX}{XC} \cdot \frac{CY}{YA} = +1.$$



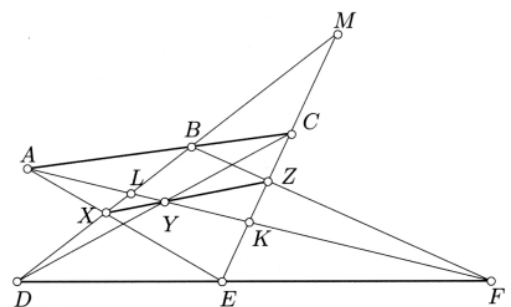
Satz 3: Satz von Gergonne

Berührt der Inkreis des Dreiecks ABC die Seiten BC , CA , AB in den Punkten X , Y , Z , so schneiden sich AX , BY , CZ in einem Punkt (dem sog. Gergonne-Punkt).



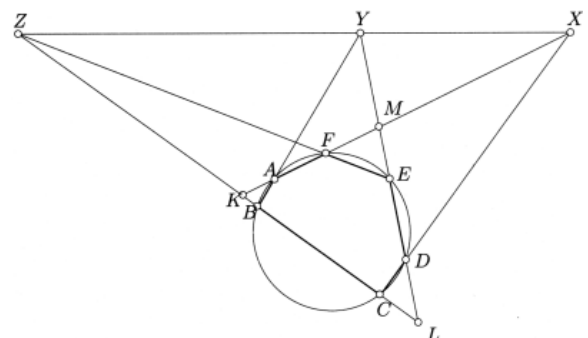
Satz 4: Satz von Pappos

Sind auf zwei beliebigen Geraden jeweils drei Punkte gewählt, sagen wir auf der einen A , B , C und auf der anderen D , E , F , so liegen der Schnittpunkt X von AE mit BD , der Schnittpunkt Y von AF mit CD und der Schnittpunkt Z von BF mit CE auf einer gemeinsamen Geraden.



Satz 5: Satz von Pascal

Die drei Schnittpunkte gegenüberliegender Seiten eines Sehnensechsecks liegen – unabhängig davon, ob es überschlagen oder konvex ist – auf einer gemeinsamen Geraden.



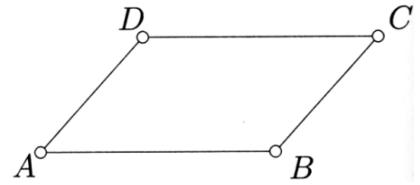


Orientierte Strecken:

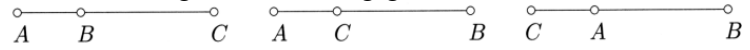
Als orientierte Strecke oder **Vektor** verstehen wir eine Strecke mit einer vorgegebenen Richtung, d.h. es gilt nunmehr:

$BA = -AB$ (oder formal korrekt: $\overrightarrow{BA} = -\overrightarrow{AB}$).

(1) In einem Parallelogramm gilt dann z.B.: $AB + CD = 0$.



(2) Liegen die Punkte A, B und C auf einer Geraden, so gilt – unabhängig davon, welcher davon der mittlere ist – stets: $AB + BC = AC$.

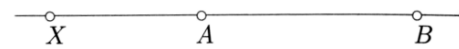


Dies ermöglicht Aussagen *unabhängig* von der Lage der Punkte.

Teilverhältnisse:

Liegt ein beweglicher Punkt X auf der Geraden AB , so gilt für die Teilverhältnisse:

$$-1 < \frac{AX}{XB} < 0 \text{ für } A \text{ zwischen } X \text{ und } B$$

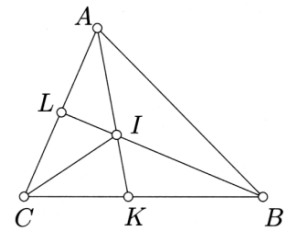


$$0 < \frac{AX}{XB} < +\infty \text{ für } X \text{ zwischen } A \text{ und } B$$

$$-\infty < \frac{AX}{XB} < -1 \text{ für } B \text{ zwischen } A \text{ und } X$$

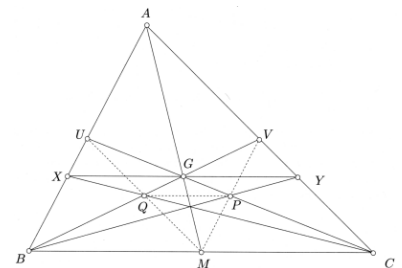
Übung 1:

In welchem Verhältnis teilt der Inkreismittelpunkt I die Innenwinkelhalbierende AK des Dreiecks ABC ?



Übung 2:

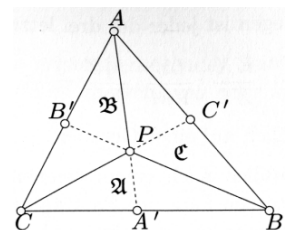
Es sei G der Schwerpunkt des Dreiecks ABC und M der Mittelpunkt von BC . Die Punkte X und Y werden so auf AB, AC bestimmt, dass X, G, Y auf einer gemeinsamen, zu BC parallelen Geraden liegen. Der Schnittpunkt von XC mit GB heiße Q , der von YB mit GC heiße P . Beweise, dass die Dreiecke MPQ, ABC ähnlich sind.



Übung 3:

Im Innern eines Dreiecks ABC ist ein Punkt P gewählt. Die Strahlen AP, BP, CP schneiden die Begrenzung des Dreiecks in den Punkten A', B', C' .

Setzt man $u = \frac{AP}{PA'}, v = \frac{BP}{PB'}, w = \frac{CP}{PC'}$, so gilt: $2 + u + v + w = uvw$.



Übung 4:

Ein Kreis berühre die Seiten BR, RA des Dreiecks ABR in den Punkten C, D und schneide AB in K und L . Es sei M der Schnittpunkt von RL mit CD und P der Schnittpunkt von AC mit BD .

Beweise, dass K, P und M kollinear sind.

